



www.trinitatiskirche-loenigen.de

Sonntagsgruß zum 4. Sonntag nach Ostern
(Kantate! – Singt!)

Ein Text aus der Bibel:

Und als Jesus schon nahe am Abhang des Ölbergs war,
fing die ganze Menge der Jünger an,
mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme
über alle Taten, die sie gesehen hatten,
und sprachen:

**Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn!
Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!**

Und einige von den Pharisäern in der Menge sprachen zu ihm:
Meister, weise doch deine Jünger zurecht!

Jesus antwortete und sprach:

Ich sage euch:

Wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien.

Lukas 19,37-40

Gebet

Gott, da klingt etwas in mir,
eine Melodie, ein Lied.

Wenn ich es singe oder es einfach vor mich hin summe,
dann bringt das meine Seele zum Klingen.

Das ist etwas Wunderbares.

Und wenn ich genau hinhöre,
dann höre ich auch dich.

Du bringst all das zum Klingen und Schwingen.
Dafür danke ich dir, Gott.

Amen.

Ich bitte für...

Wir sind miteinander verbunden,
Menschen aus der ganzen Welt - und mit dir, Gott.

So denken wir an die Menschen, die krank sind,
vielleicht sterben müssen –
bei uns – und überall auf der Welt.

Wir denken an die Menschen, die Angst haben,
an die, die einsam sind, krank,
die einen lieben Menschen verloren haben.

Wir denken an alle, die wir lieb haben.

Wie gerne würden wir Zeit miteinander verbringen.
Und lass uns wieder zusammen singen können.
Damit die Klänge, die miteinander entstehen,
zum Himmel aufsteigen und dich loben, Gott.

Amen.

Der biblische Text stammt aus der Basisbibel, das Gebet von Fritz Baltruweit, die Fürbitten von Elisabeth Rabe-Winnen und Fritz Baltruweit..